

# Venus – Liebe, Lust und Leidenschaft

Mit Sicherheit haben Sie sich auch schon einmal in Ihrem Leben gefragt, wieso Sie immer an die gleiche Sorte von PartnerInnen geraten, wieso Sie immer wieder Probleme mit Ihrem Chef haben, oder ständig von Ihren Freundinnen hintergangen werden. Beziehungsknatsch – wer kennt das nicht? Zwischenmenschliche Verwicklungen, Abhängigkeiten, sich beziehungsunfähig fühlen und und... und...

Kein anderes Thema beschäftigt uns so sehr, wie Beziehungen. Vielleicht erkennen Sie mit der Zeit ein sich wiederholendes Verhaltensmuster, wissen aber nicht, wie Sie dieses durchbrechen können.

## DIE TRADITIONELLE VENUS

Traditionell wird die Venus mit dem weiblichen Aspekt sowie mit Liebe und Freundschaft in Verbindung gebracht. Sie gibt Auskunft über unsere Ausstrahlung und Anziehungskraft aufs andere Geschlecht, sie ist die Muse der Kunst, sagt etwas über unser Schönheitsempfinden aus, wie und was wir genießen und welche Werte uns wichtig sind. Aber auch Begriffe wie Frieden, Harmonie und Balance gehören zu ihr. Die Venus wird zwei Sternzeichen, dem Stier und der Waage zugeordnet. Der Stier-Venus symbolisiert unser Schönheitsempfinden, unserer Genussfähigkeit und unser persönliches Wertesystem. Wobei dies nicht nur mate-

rielle Werte, wie Geld und Besitz betrifft, sondern auch unser Eigenwert und welche Ressourcen wir in uns tragen. Erst in mit der Waage-Venus kommt das Du hinzu, sucht das Ich eine Ergänzung.

Wie die Stier-Venus sich zuerst mit ihren Werten auseinandersetzt, so liegt der Grundstein für eine befriedigende Beziehung immer zuerst in uns selbst. Beziehungen mit anderen Menschen sind im Wesentlichen ein Spiegel für die Beziehung, die wir mit uns selber haben. Erst wenn wir eine Beziehung zu uns selbst hergestellt haben, unsere Ressourcen unabhängig von anderen Menschen in uns erkennen und erfüllen können, kommt die Waage-Venus zur Wirkung. Ihre Absicht ist eine freie und gleichberechtigte Beziehung zum Du.

## LIEBE, LUST UND LEIDENSCHAFT

Stellen Sie sich einmal vor: Die wertvollste Beziehung, die Sie jemals haben werden, ist tatsächlich die Beziehung mit Ihnen selbst! Welche Reaktionen löst >

diese Aussage in Ihnen aus? Erstaunen? Ärger? Widerstand? Innerer Aufruhr? Entwertung dieser Aussage? Eine Ja-aber-Reaktion? Freude? In mir löste sie eine ziemliche Aufregung aus. Mir wurde klar, dass ich nur soweit von anderen geliebt werden kann, wie ich mich selbst liebe. Aber eben, so einfach sich das anhört, so schwierig ist es in der Umsetzung. Es funktioniert nicht, wenn ich täglich meinem Spiegelbild zulächle und ihm sage, wie sehr ich es liebe, dann aber aus dem Haus gehe und mich den ganzen Tag völlig vernachlässige und auf mir herumtrample. Tue ich dies, glaube ich kein Wort von dem, was ich morgens meinem Spiegelbild gesagt habe. Tief sind unsere Abwertungsprogrammierungen und Ablehnungsmechanismen bezüglich der Liebe zu uns selbst. Die Liebe zu mir beginnt erst dann zu wirken, wenn ich sie erfahre und lebe, nicht solange ich sie nur denke.

Meine schamanische Reise zur Venus

Als ich dann durch all die verschiedenen Gefühle der ersten Aufregung hindurch war, unternahm ich eine erste schamanische Reise zur Urkraft meiner Venus, dem Planeten, der ja am meisten über die Venus wissen muss. Meine Absicht war, dabei ihrer Kraft als spirituellem Wesen zu begegnen. Mir die ursprüngliche und reine Liebe zu mir zeigen zu lassen, so dass ich mich mit dieser wieder verbinden und ihre Kraft in mein Alltagsleben nehmen kann.

Ich liess mich von monotonen Trommelklängen tragen und begegnete sehr schnell einem wunderschön leuchtenden blauen und weissen Licht, das mich spiralenförmig umschlangelte, mich hochzog und mich mit einem intensiven Gefühl von Frieden umgab. Ich wurde von diesem tanzenden Licht, das sich mir so als Venuskraft zeigte, an einen Ort ausserhalb von Zeit und Raum geführt, dessen Schönheit und Fülle mich tief in meiner Seele berührte und wofür es keine Worte mehr gibt. Dort wurde ich von menschlich aussehenden Lichtwesen empfangen und an einen wunderschönen üppigen Ort geführt, an dem ich dem Wasser in all seinen Erscheinungsformen begegnete. Die Lichtwesen führten mich zuerst durch einen warmen Nebeldampf, der mich auf eine besondere Art zu reinigen schien. Da-



Die wertvollste Beziehung in unserem Leben ist die zu uns selbst

nach verweilte ich jeweils eine Zeit lang bei den anderen Formen des Wassers, beim Schneekristall, beim Wassertropfen, bei den Flüssen, den Seen, den Wasserfällen und den Wolken. Auf dieser sonderlichen Wasserreise geschah bei jeder Begegnung mit den Wasserformen eine Veränderung in mir, die ich körperlich wahrnahm. Da war eine Entspannung, ein offeneres Atmen, ein Druck der sich löste, letztendlich fühlte ich mich selbst nur noch wie weiches, sanftes Wasser, anschmiegsam und fliegend. Erst da führte mich ein Regenbogen zu meiner ureigensten Quelle, wie mir die Lichtwesen zu verstehen gaben. Hier wurde ich aufgefordert davon zu trinken. Das löste das absolute Finale aus, ich selbst wurde zu einer übersprudelnden Fontäne von schillernden Lichtfunken, die sich in alle Himmelsrichtungen verteilten. Kurze Zeit später rief mich das Rückhol-signal, der vier mal sieben Trommelschläge zurück in diese Wirklichkeit. Ich fühlte mich prächtig. Gestärkt, genährt, aufgeho-

ben, verjüngt und sehr, sehr schön. Dieses Erlebnis hat mich tief berührt. Es stimmt mich seither versöhnlich, in Momenten, in denen ich wieder sehr selbstkritisch und wertend mit mir bin.

## DER MENSCH ALS BEZIEHUNGSWESEN

Zu den grössten Beziehungsschwierigkeiten gehören unsere Erwartungen und exakten Vorstellungen, wie etwas oder jemand sein soll. Wir erwarten dies und jenes von unseren PartnerInnen und sind zugleich auch ständig bemüht, ihren Erwartungen an uns gerecht zu werden. Wir sind bemüht eine gute Mutter, ein guter Angestellter, eine gute Freundin zu sein. Erwartungen führen unweigerlich zu Enttäuschungen, denn damit grenzen wir die Möglichkeiten, die eine Partnerschaft sonst noch bieten würde, ein. Und langfristig kann niemand dem Bild unserer Vorstellungen standhalten, wenn es nicht



Foto: Gunnar Feist

**Wahre, liebevolle Begegnung kann erst stattfinden, wenn jeder die Liebe zu sich selbst entdeckt hat**

mit seinem Wesen übereinstimmt. Wir Menschen werden früh darauf konditioniert, anderen zu gefallen. Wir tun viel, um Mama und Papa zu gefallen. Und wir wissen bald, was sie an uns mögen. Wir haben keine andere Wahl, denn wir sind mehr oder weniger auf sie angewiesen. Später tun wir viel, um unserer Lehrerin, unserem Chef, unseren Liebsten zu gefallen. Wir tun dies, weil wir Beziehungsweisen sind, weil wir geliebt werden wollen, und vielleicht auch weil wir keine anderen Verhaltensweisen kennen. So suchen wir ständig das Glück beim Du. Dabei muss das Gegenüber unsere Defizite abdecken. Das führt zu Abhängigkeit, aber nicht zu einer gesunden Beziehung, die auf Austausch und Gleichberechtigung beruht. Nachdem ich das durchschaut hatte, suchte ich nach einem Ausstieg aus diesem Beziehungsspiel, das auf gegenseitige Erwartungen, die immer wieder enttäuscht werden, aufgebaut ist. Beziehungen wollen auf einem neuen Fundament aufgebaut

werden, indem wir nicht unsere Bedürfnisse über den Partner stülpen, sondern ihm und uns die Freiheit geben, der zu sein, der er in seiner Essenz ist.

## EIN ERSTER SCHRITT

Einen ersten Schritt, den Sie für sich und Ihre Beziehung tun können, ist eine Wandlungsreise zur Urkraft Ihrer Venus. Dies stärkt Ihr eigenes Bewusstsein für sich selbst, sensibilisiert Sie für Ihre persönlichen Ressourcen und erfüllt Ihnen zugleich Ihr Bedürfnis nach Zuwendung und Liebe. Diese Reise hilft Ihnen zugleich, dass Ihr Partner oder Ihre Partnerin Sie nicht mehr mit dem Teil auffüllen muss, der Ihnen fehlt. Erst wenn Sie Ihren eigenen Wert erkennen und Sie eine Beziehung mit sich selbst haben, kann in Ihrem Leben eine Beziehung mit anderen stattfinden, die auf gegenseitiger Achtsamkeit und Akzeptanz beruht, anstatt auf Abhängigkeit und Defiziterfüllung.

## HEILREISE ZUR URKRAFT DER VENUS

Versichern Sie sich, dass Sie einige Zeit ungestört sind. Schaffen Sie eine persönliche und schöne Stimmung im Raum und lassen Sie dann eine monotone Musik laufen, die Ihnen hilft Ihren Geist zu öffnen. Formulieren Sie nun die Absicht einer Heilreise zur Urkraft der Venus zu machen. Erlauben Sie der Kraft der Venus, dass sie all Ihre Beziehungsverletzungen auf dieser Reise wandelt. Entspannen Sie sich nun und lassen Sie sich von der Venus auf Ihre Heilreise für 15 Minuten entführen. Alles was Sie während dieser Zeit spüren, sehen, erahnen, hören oder riechen ist die Wandlung Ihrer Beziehungsverletzungen.

© Eveline Rufer, Zürich, 2006

**Eveline Rufer**  
Kraftkreislauf  
Heilerin, Beraterin  
der Sternenkraft  
Bergstrasse 156  
8032 Zürich  
Tel. 044 381 15 80  
[www.sternentraum.ch](http://www.sternentraum.ch)  
[www.kraftkreislauf.ch](http://www.kraftkreislauf.ch)



Anzeige 1/3 hoch  
(59x267)